



5.2.12

Spaltenquartier als Giebelverkleidung

außen





Fledermausarten

Dieser Quartiertyp wird genutzt von spaltenbewohnenden Fledermausarten wie z. B. Zwergfledermaus, Flughautfledermaus, Bartfledermäusen und Breitflügelfledermaus.

Quartierbeschreibung

Das Fledermausbrett wird aus sehr rauem unbehandeltem Holz gefertigt. Günstig ist Lärcheholz, da es sehr wetterbeständig ist und deshalb auch ohne Holzschutzmittelbehandlung lange haltbar ist. Auf einer Rückwand von ca. 1 m Breite und 0,5 m Höhe werden oben und an den Seiten Dachlatten als Abschluss angebracht. Die seitlichen Latten verjüngen sich von unten nach oben von 2,5 cm auf 1,5 cm Dicke. Darauf wird eine Vorderwand aufgeschraubt, die unten ca. 10 cm kürzer ist. Die überstehende Rückwand dient den Fledermäusen als Landebrett. Die Bretter sollten überfäلت werden, bzw. es sollten Nut- und Federbretter verwendet werden, damit bei Schrumpfungsprozessen keine Schlitze entstehen. Das Fledermausbrett wird möglichst hoch (mindestens 4 m) am Gebäude angebracht, am besten unter dem Dachüberstand, so dass es etwas gegen Witterungseinflüsse geschützt ist. Innen muß es wie gesagt sehr rau sein, so dass die Fledermäuse gut klettern können. Die Außenseite dagegen sollte glatt gehobelt sein, damit Regenwasser schnell ablaufen kann. Es kann auf der Außenseite auch mit einem biozidfreien Anstrichmittel (siehe Kapitel 4.4.4.5) gestrichen werden. Wichtig ist auch die Himmelsrichtung der Hauswand. Fledermäuse lieben im Sommer Wärme, das Brett sollte daher wenigstens für einen Teil des Tages von der Sonne beschienen werden. Ideal ist es, wenn das Brett zur Mittagszeit zum Teil beschattet wird, so dass die Tiere auch kühlere Bereiche aufsuchen können, wenn es zu warm wird.

Wenn die Hauswand sehr rau ist, zum Beispiel aus rauem Putz besteht, kann das Fledermausbrett auch ohne Rückwand angefertigt werden. Als Untergrund, an dem die Fledermäuse hängen, dient dann die Hauswand.

Anwendungsmöglichkeiten

Das Fledermausbrett eignet sich für alle Gebäude, Wohnhäuser, Lagerhallen, Scheunen und so weiter, die eine geeignete Fläche und eine raue Fassade aufweisen.

Kosten

Materialkosten: 35 DM bis 55 DM

Arbeitsstunden: drei bis vier

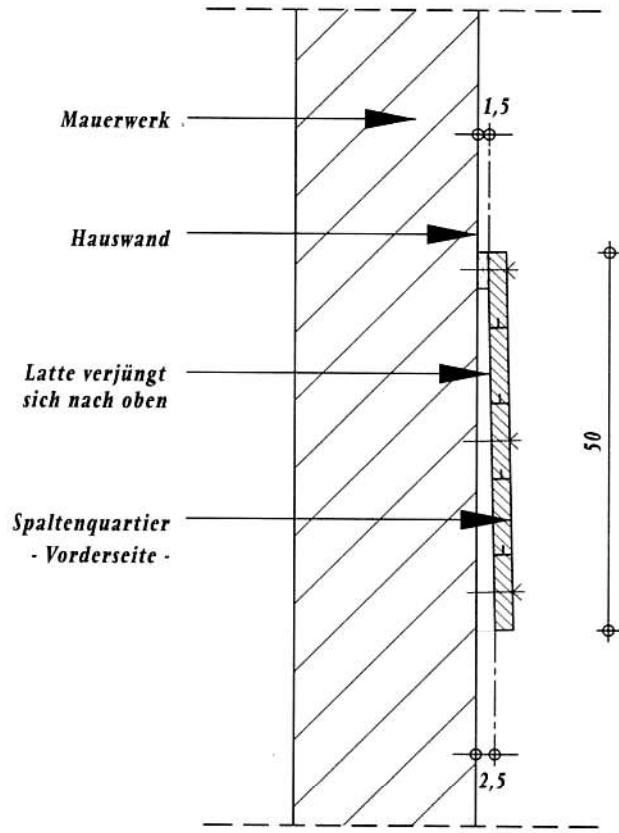
Mögliche Probleme

Das Fledermausbrett sollte nicht über Fenstern, Hauseingängen oder Balkonen angebracht werden, da sich darunter Kotkrümelchen ansammeln, die an solchen Stellen stören können.

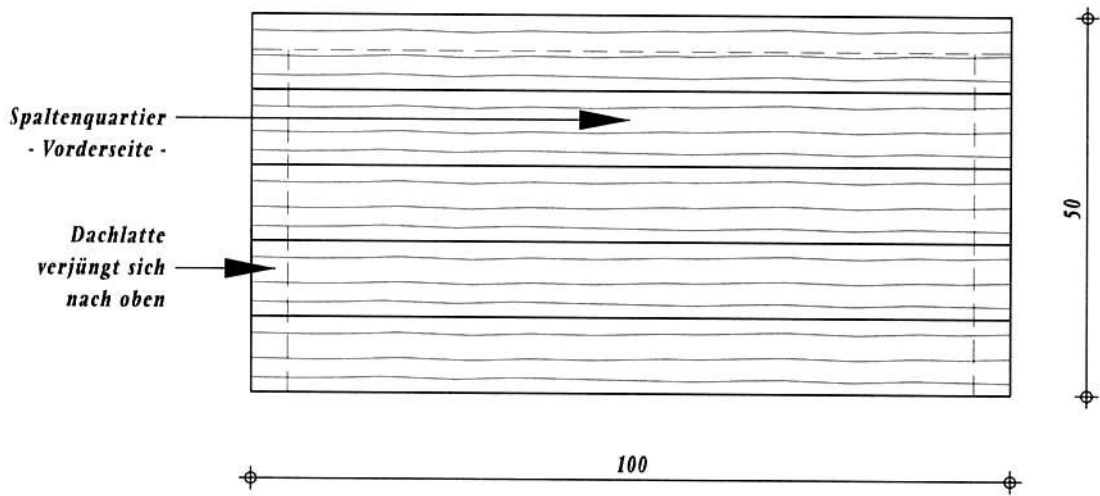


5.2.9

Fledermausbrett am Haus, einfach

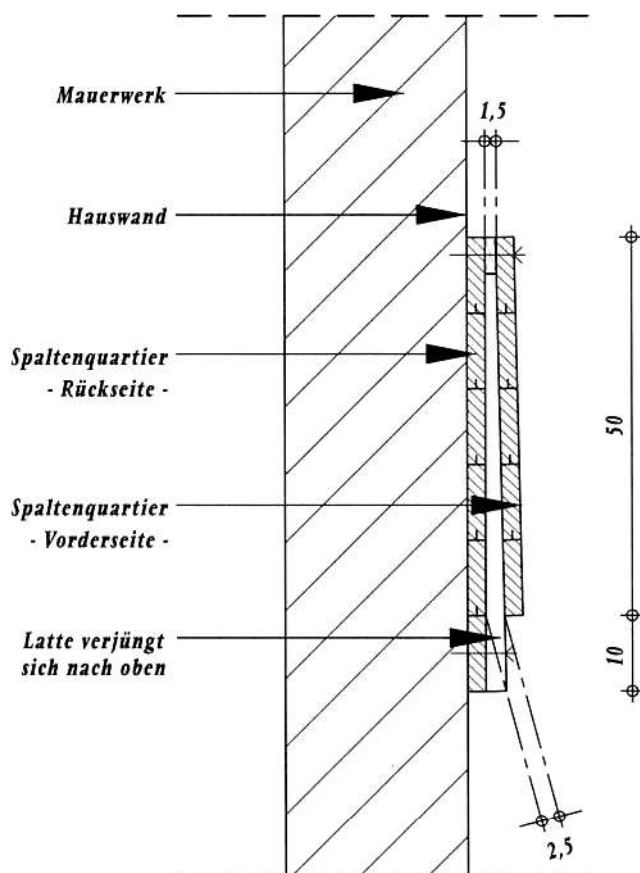


- Querschnitt -
1 : 10

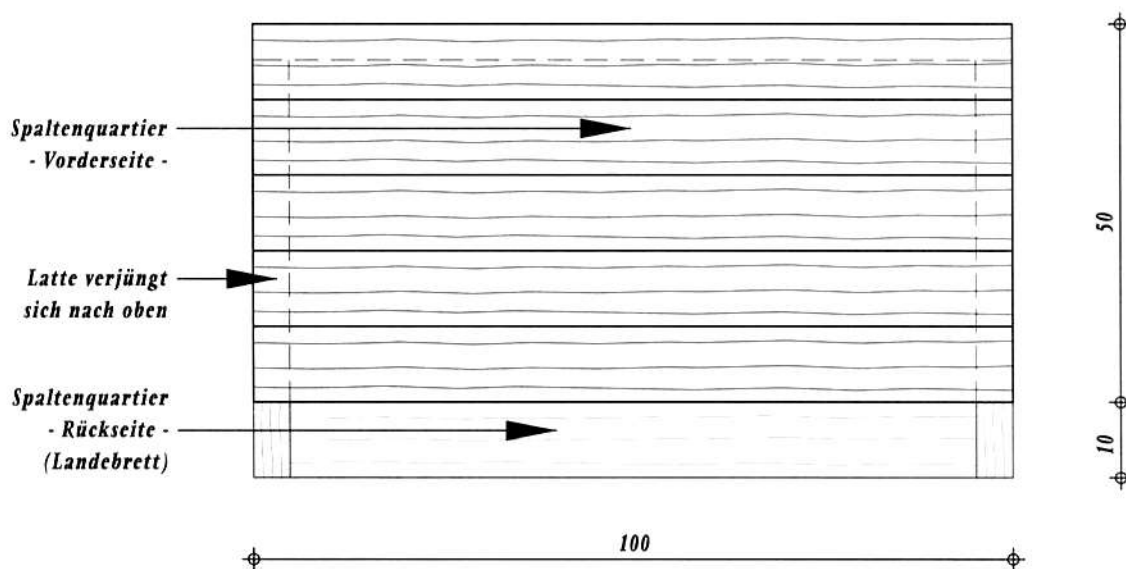


- Vorderansicht -
1 : 10

Fledermausbrett am Haus, doppelwandig



- Querschnitt -
1 : 10



- Vorderansicht -
1 : 10